



## 2. Bürger:innenversammlung „Erarbeitung Gemeinde- entwicklungsprogramm“

Völser Aicha, 30.10.23

# Dokumentation

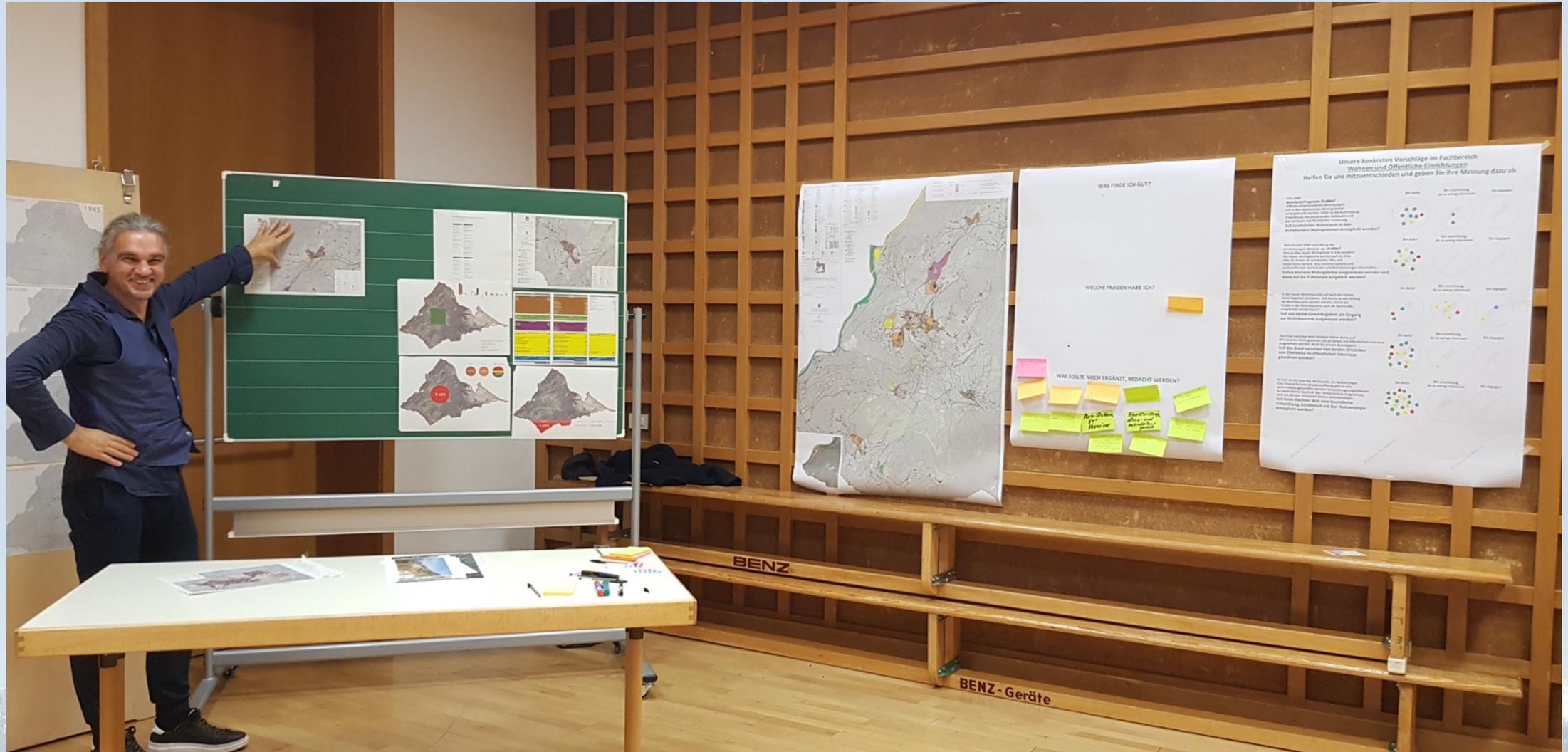


**Ablauf:**

- \* Begrüßung Bürgermeister Othmar Stampfer
- \* Das Gemeindeentwicklungsprogramm und was bisher geschah
- \* Die Expert:innen stellen die bisherigen Arbeitsergebnisse vor zu den Themen
  - Siedlungsgrenzen (Architekt Paul Senoner)
  - Mobilität – Infrastrukturen (Studio Ing. Theil Winfried mit LIA-Collective)
  - Natur-, Erholungs-, Grünraum (Veronika Reiner, Freilich – Landschaftsarchitekten)
  - Tourismus (Alois Kronbichler, Kohl und Partner)
  - Landwirtschaft (David Knollseisen)
- \* Marktplatz – Rückmeldung der Bürger:innen und Diskussion mit den Expert:innen
- \* Gesprächsrunde im Plenum mit Bürger:innen und Expert:innen
- \* Und so geht es weiter...



# Rückmeldungen Marktplatz: Wohnen und öffentliche Einrichtungen - Überblick





# Rückmeldungen Marktplatz: Wohnen und öffentliche Einrichtungen – Detail I

## Unsere konkreten Vorschläge im Fachbereich Wohnen und Öffentliche Einrichtungen Helfen Sie uns mitzuentschieden und geben Sie ihre Meinung dazu ab

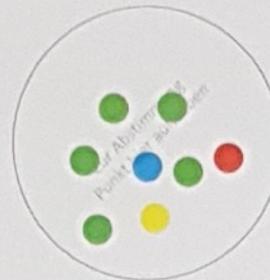
Völs 2040:

**Wohnbedarf insgesamt 35.000m<sup>2</sup>**

30% des prognostizierten Wohnbedarfs soll in den bestehenden Wohngebieten untergebracht werden. Dafür ist die Aufstockung, Erweiterung von bestehenden Gebäuden und das Verbauen von Restflächen notwendig.

**Soll zusätzlicher Wohnraum in den bestehenden Wohngebieten ermöglicht werden?**

Bin dafür



Bin unentschieden,  
da zu wenig informiert



Bin dagegen



Wohnbedarf 2040 nach Abzug der Verdichtung im Bestand: **ca. 24.000m<sup>2</sup>**

Kein großes neues Wohngebiet in Völs sondern: Die neuen Wohngebiete werden auf die Orte Völs, St. Anton, St. Konstantin, Ums und Völser Aicha verteilt. Also kleinere Gebiete und auch entfernter von Schulen und Dienstleistungen (Geschäfte).

**Sollen kleinere Wohngebiete ausgewiesen werden und diese auf die Fraktionen aufgeteilt werden?**

Bin dafür



Bin unentschieden,  
da zu wenig informiert



Bin dagegen



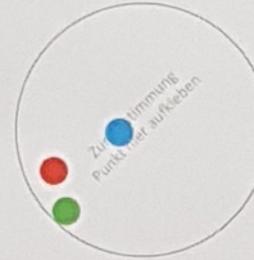


## Rückmeldungen Marktplatz: Wohnen und öffentliche Einrichtungen – Detail II

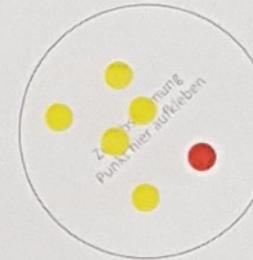
In der neuen Wohnbauzone soll auch ein kleines Gewerbegebiet entstehen. Soll dieses an den Anfang der Wohnbauzone gesetzt werden, damit die Straße in der Wohnbauzone auch als Spielstraße ausgebildet werden kann?

**Soll das kleine Gewerbegebiet am Eingang zur Wohnbauzone ausgewiesen werden?**

Bin dafür



Bin unentschieden,  
da zu wenig informiert



Bin dagegen



Das Areal zwischen dem Ortskern Völser Aicha und den neueren Wohngebieten soll als Gebiet mit öffentlichem Interesse ausgewiesen werden. Nicht für private Bautätigkeit.

**Soll das Areal zwischen den beiden Ortsteilen von Oberaicha im öffentlichen Interesse gewidmet werden?**

Bin dafür



Bin unentschieden,  
da zu wenig informiert



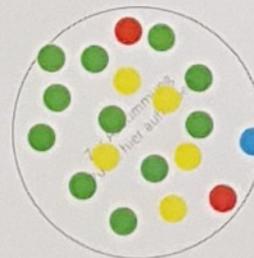
Bin dagegen



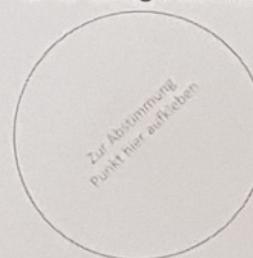
Es fehlt im Ort eine Bar, Restaurant, ein Nahversorger. Eine Chance für eine Wiedereröffnung gibt es eher, wenn Anreize geschaffen werden. Entwicklungsmöglichkeiten für einen kleinen Gasthof, Bar- Restaurant im Erdgeschoss, auch ein Bereich mit einem kleinen Selbstversorger.

**Soll beim Oachner Wirt eine touristische Entwicklung, kombiniert mit Bar- Nahversorger ermöglicht werden?**

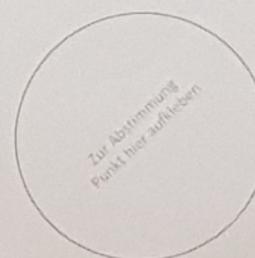
Bin dafür



Bin unentschieden,  
da zu wenig informiert

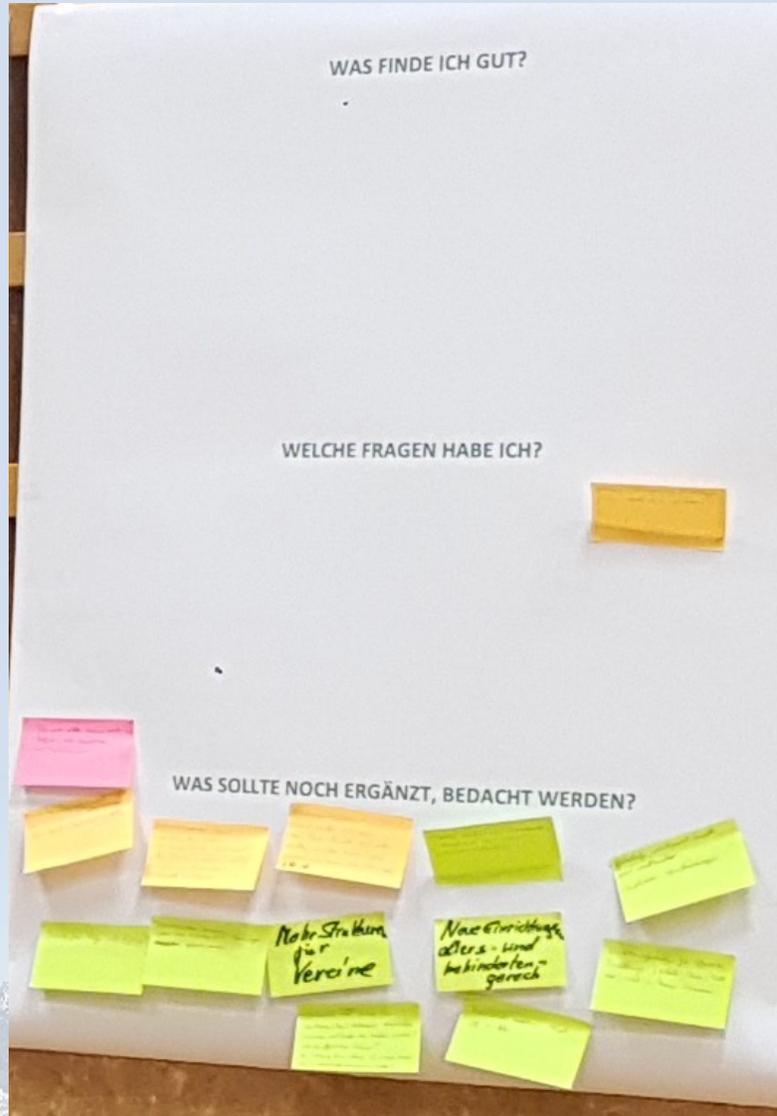


Bin dagegen





## Rückmeldungen Marktplatz: Wohnen und öffentliche Einrichtungen - Detail III



- Gemeinde sollte Oachner Wirt kaufen und verpachten wie Tennisbar
- Vorschlag: Oachner Wirt, dass die Gemeinde dies übernimmt + Personal anstellt
- Nahversorgung: Entweder, dass Oachner Wirt dies zusätzlich übernimmt oder dass ein größeres Geschäft von Völs in Aicha eine Zweigstelle eröffnet
- Oachner Wirt schaut nicht gut aus. Wenn keine Pächter gefunden werden, werden Wohnungen gebaut. Da braucht's Lösungen
- Tourismuszone vorsehen falls beim Oachner Wirt Wohnungen gebaut werden
- Gemeinde soll (muss) Lokal für Gasthaus (Bar), Restaurant bereitstellen (entweder Wirt kaufen oder Neubau errichten) = ist öffentliches Interesse!!! Die Führung kann dann von einem, Verein oder Gemeinschaft übernommen werden.
- Kehre Abzweigung Leitnkeller Gehsteig mit Licht (erhöhten Gehsteig)
- Gehsteig verbessert werden und verbreitert. Es fehlen Verbindungen
- Barrierefreie Wege und Zugänge
- Mehr Strukturen für Vereine
- Neue Einrichtungen alters- und behindertengerecht
- Erweiterungszone für öffentliche Einrichtungen (Ladele, Vereine, Saal, usw.) nicht zu knapp bemessen
- Musiklokal erweitern, derzeit viel zu klein



# Rückmeldungen Marktplatz: Mobilität und Erreichbarkeit - Überblick





# Rückmeldungen Marktplatz: Mobilität und Erreichbarkeit - Detail I

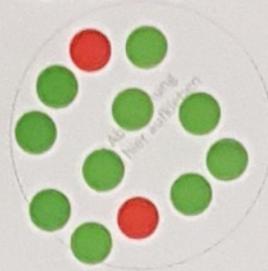
## Unsere konkreten Vorschläge im Fachbereich Mobilität und Erreichbarkeit

Helfen Sie uns mitzuentschieden und geben Sie ihre Meinung dazu ab

Quantitative und qualitative Erweiterung des Radwegenetzes Richtung Kastelruth, Tiers und Eisacktal.  
(Instandhaltung für durchgängige Nutzbarkeit für das gesamte Jahr)

**Soll das Radwegenetz kontinuierlich ausgebaut und verbessert werden?**

Ja, finde ich positiv



Weiß nicht, möchte besser informiert werden



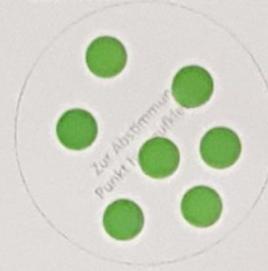
Nein, finde ich negativ



Die Straße von St. Konstantin nach Atzwang ist derzeit als Radroute eingezeichnet. Auch die Völserstraße wird vor für den Fahrradverkehr vermehrt benutzt. Eine Machbarkeitsstudie wird die Möglichkeiten eines Radweges ins Eisacktal analysieren.

**Sollte ein Radweg die Gemeinde direkt mit dem Eisacktal verbinden?**

Ja, finde ich positiv



Weiß nicht, möchte besser informiert werden



Nein, finde ich negativ

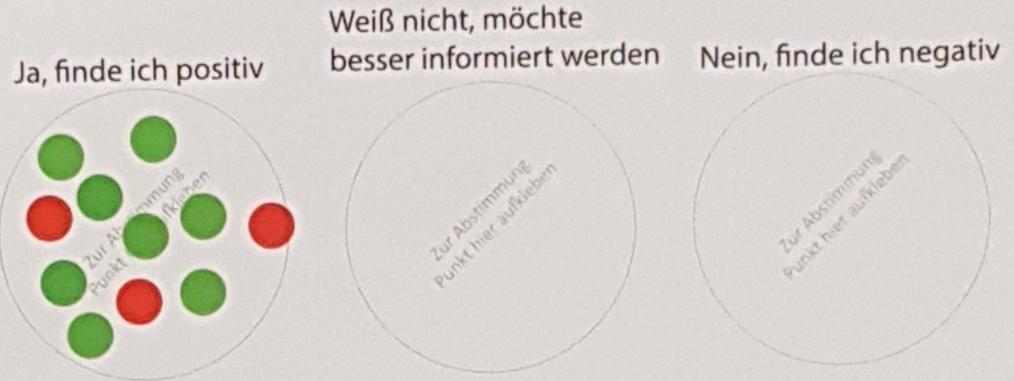




## Rückmeldungen Marktplatz: Mobilität und Erreichbarkeit - Detail II

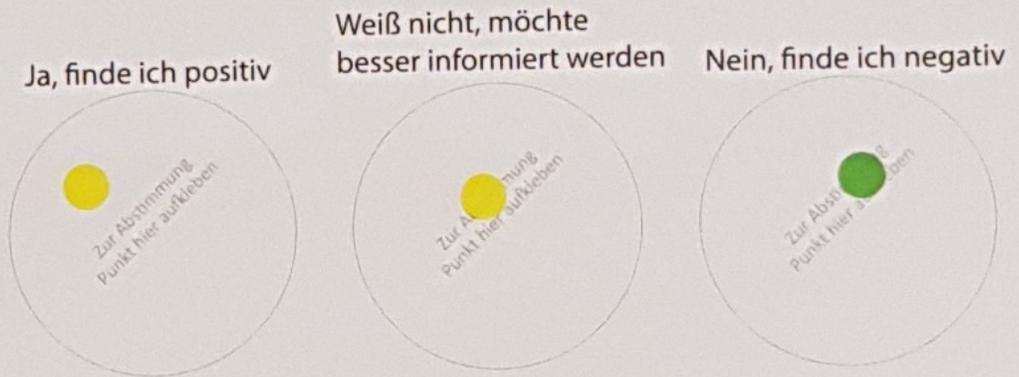
Pendler:innenparkplätze für Autos und Fahrräder sollen an wichtigen Bushaltestellen in Zukunft vermehrt ein Umsteigen auf die Buslinien fördern.

**Sollen Pendler:innenparkplätze für Fahrräder und Autos bei Bushaltestellen gefördert werden?**



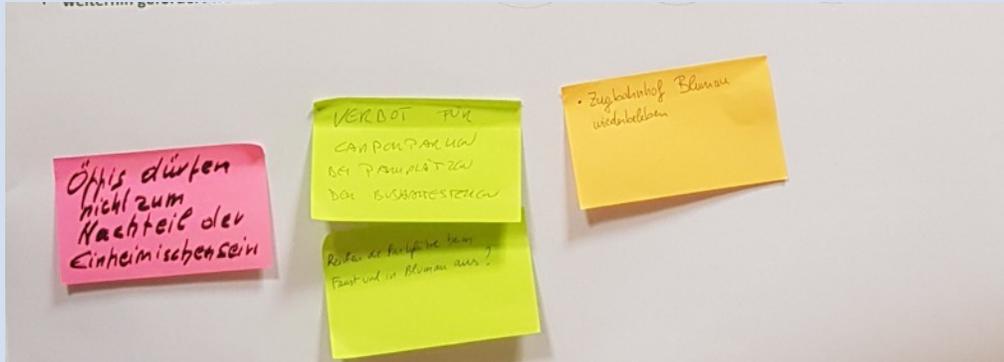
Um das Pendler:innenaufkommen zu verringern können in Zukunft weiterhin neue Co-Working Räume gefördert werden und somit auch das Dorf-Zentrum belebt werden.

**Sollen Co-Working Möglichkeiten weiterhin gefördert werden?**





## Rückmeldungen Marktplatz: Mobilität und Erreichbarkeit - Detail III



### Fragen:

Reichen die Parkplätze beim Faust und in Blumau aus?

### Ergänzungen:

- Verbot für Camperparken bei Parkplätzen der Bushaltestellen
- Zugbahnhof Blumau wiederbeleben
- Öffis dürfen nicht zum Nachteil der Einheimischen sein





# Rückmeldungen Marktplatz: Land- und Forstwirtschaft - Überblick

## Unsere konkreten Vorschläge im Fachbereich Land- und Forstwirtschaft

Helfen Sie uns mitzuentschieden und geben Sie ihre Meinung dazu ab

**Die Gemeinde Völs verfügt über eine gepflegte Kulturlandschaft. Aus der 1. Bürgerversammlung ging hervor, dass die Natur- und Kulturlandschaft erhalten werden sollen. Die bereits vorhandenen Schutzmaßnahmen und Bestimmungen (Naturpark, Biotop, Banngebiete) können bestätigt werden und sichern die Kulturlandschaft auch für die Zukunft.**

Bin dafür	Bin unentschieden, da zu wenig informiert	Bin dagegen

**Das Gesetz für Raum und Landschaft sieht vor ein besonderes Augenmerk auf die Weinlagen im Gemeindegebiet zu werfen. Kann der Vorschlag der Ausweisung des Siedlungsgebiets hinsichtlich des Schutzes des Weinbaus so angenommen werden?**

Bin dafür	Bin unentschieden, da zu wenig informiert	Bin dagegen

**Das Thema der nachhaltigen Energieproduktion wurde bei der 1. Bürgerversammlung als besonders wichtig festgehalten. Die Land- und Forstwirtschaft verfügt über den größten Flächenanteil im Gemeindegebiet. Sollen Flächen der Landwirtschaft in Zukunft neben der Lebensmittelproduktion auch für die nachhaltige Energieproduktion herangezogen werden?**

Bin dafür	Bin unentschieden, da zu wenig informiert	Bin dagegen

**Südtirol ist in den letzten 20 Jahren eine sehr expansive Strategie zur Nutzung der heimischen Biomasse gefahren. Laut SEV stammen derzeit rund 66 % der in den Südtiroler Heizwerken verfeuerten Biomasse aus Südtirol. 34 % der Biomasse stammen aus dem benachbarten Trentino oder dem nahen Ausland. Die Gemeinde Völs verfügt über ein funktionales Methangasnetz im Siedlungsgebiet. Sollte im Gemeindeentwicklungsprogramm eine Fläche für ein Fernwärmewerk vorgesehen werden?**

Bin dafür	Bin unentschieden, da zu wenig informiert	Bin dagegen

## WAS FINDE ICH GUT?

WELCHE FRAGEN HABE ICH?

WAS SOLLTE NOCH ERGÄNZT, BEDACHT WERDEN?

*Handwritten notes on pink sticky notes:*

- Danke an Naturschutz und JAG für Produktion für Strom & Wärme
- Qualitätskriterien für die Landwirtschaft



# Rückmeldungen Marktplatz: Land- und Forstwirtschaft – Detail I

## Unsere konkreten Vorschläge im Fachbereich Land- und Forstwirtschaft

Helfen Sie uns mitzuentschieden und geben Sie ihre Meinung dazu ab

Die Gemeinde Völs verfügt über eine gepflegte Kulturlandschaft. Aus der 1. Bürgerversammlung ging hervor, dass die Natur- und Kulturlandschaft erhalten werden sollen.

**Die bereits vorhandenen Schutzmaßnahmen und Bestimmungen (Naturpark, Biotope, Banngebiete) können bestätigt werden und sichern die Kulturlandschaft auch für die Zukunft.**

Bin dafür



Bin unschlüssig,  
da zu wenig informiert



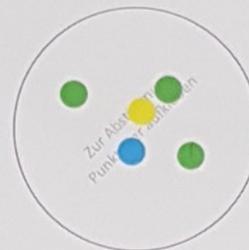
Bin dagegen



Das Gesetz für Raum und Landschaft sieht vor ein besonderes Augenmerk auf die Weinlagen im Gemeindegebiet zu werfen.

**Kann der Vorschlag der Ausweisung des Siedlungsgebiets hinsichtlich des Schutzes des Weinbaus so angenommen werden?**

Bin dafür



Bin unschlüssig,  
da zu wenig informiert



Bin dagegen





## Rückmeldungen Marktplatz: Land- und Forstwirtschaft – Detail II

Das Thema der nachhaltigen Energieproduktion wurde bei der 1. Bürgerversammlung als besonders wichtig festgehalten. Die Land- und Forstwirtschaft verfügt über den größten Flächenanteil im Gemeindegebiet.

**Sollen Flächen der Landwirtschaft in Zukunft neben der Lebensmittelproduktion auch für die nachhaltige Energieproduktion herangezogen werden?**

Bin dafür



Bin unentschieden,  
da zu wenig informiert



Bin dagegen



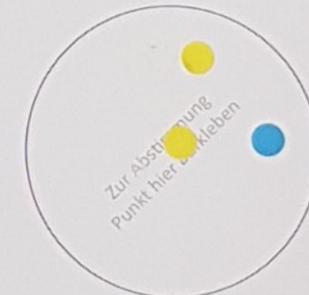
Südtirol ist in den letzten 20 Jahren eine sehr expansive Strategie zur Nutzung der heimischen Biomasse gefahren. Laut SEV stammen derzeit rund 66 % der in den Südtiroler Heizwerken verfeuerten Biomasse aus Südtirol. 34 % der Biomasse stammen aus dem benachbarten Trentino oder dem nahen Ausland. Die Gemeinde Völs verfügt über ein funktionales Methangasnetz im Siedlungsgebiet.

**Sollte im Gemeindeentwicklungsprogramm eine Fläche für ein Fernwärmewerk vorgesehen werden?**

Bin dafür



Bin unentschieden,  
da zu wenig informiert



Bin dagegen





## Rückmeldungen Marktplatz: Land- und Forstwirtschaft – Detail III

WAS FINDE ICH GUT?

WELCHE FRAGEN HABE ICH?

WAS SOLLTE NOCH ERGÄNZT, BEDACHT WERDEN?  
dass

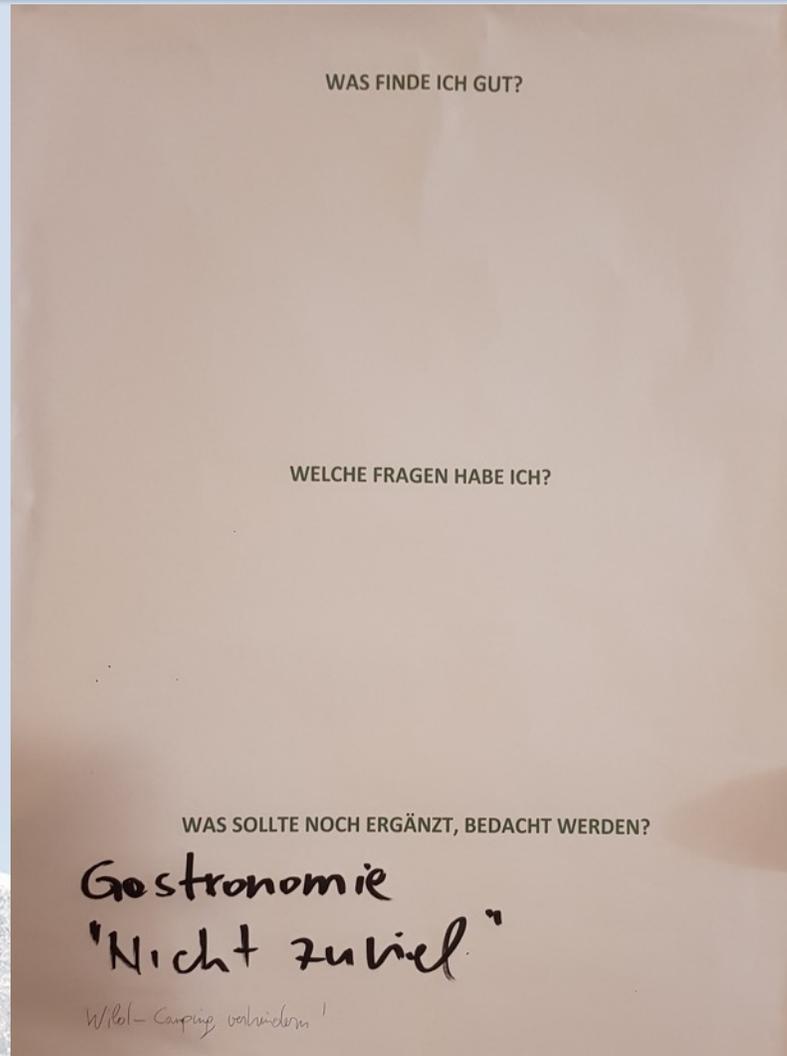
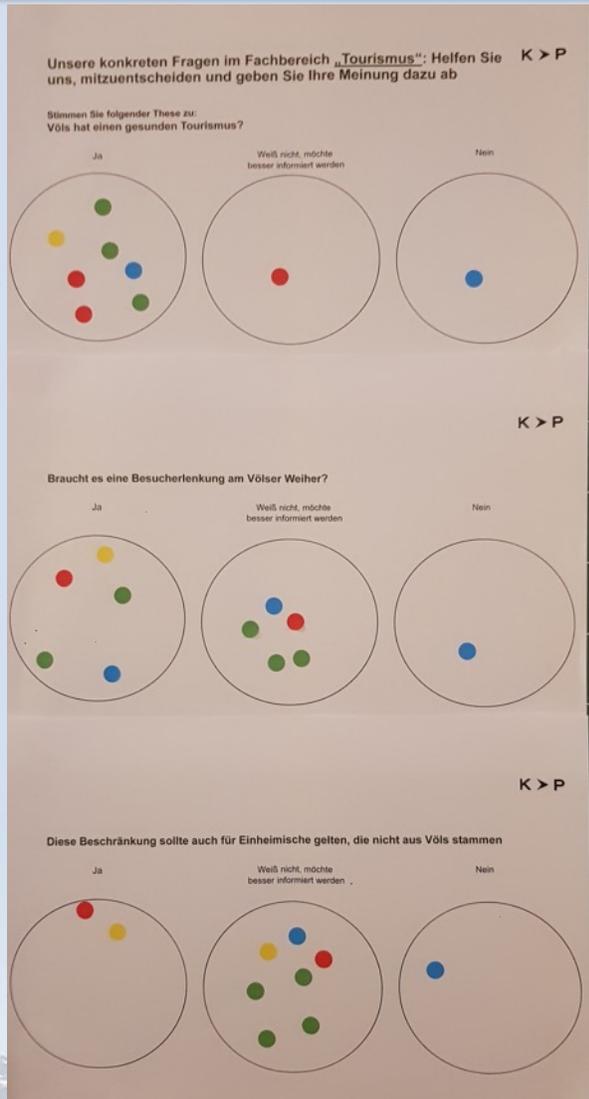
Wasser aus Naturparkquellen soll zur Produktion für Strom nutzbar sein

Zusätzliches Wasser für die Landwirtschaft

- Wasser aus Naturparkquellen soll nicht zur Produktion für Strom nutzbar sein
- Zusätzliches Wasser für die Landwirtschaft



# Rückmeldungen Marktplatz: Tourismus - Überblick

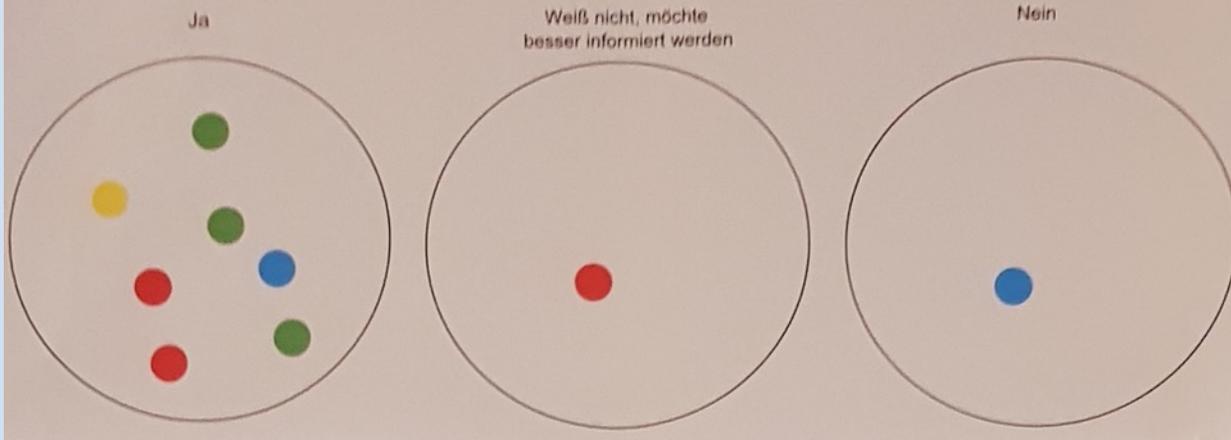




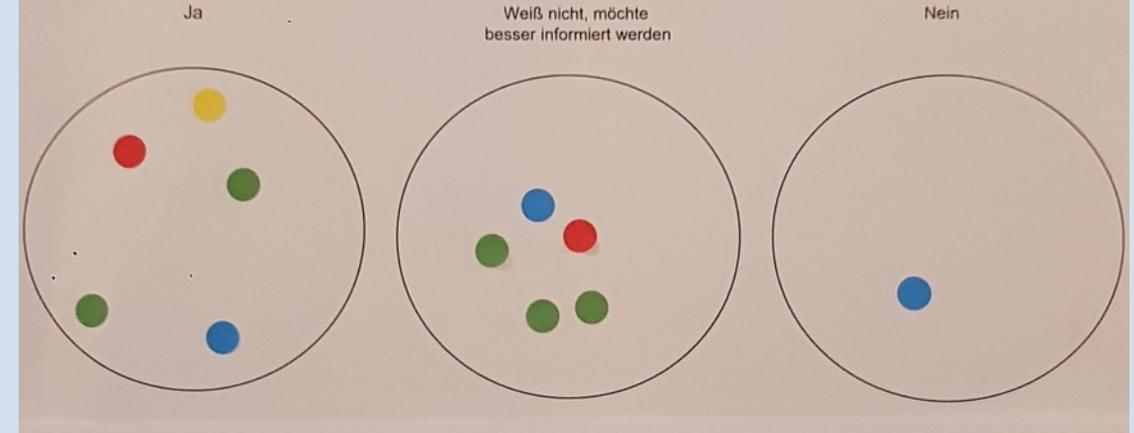
# Rückmeldungen Marktplatz: Tourismus – Detail

Unsere konkreten Fragen im Fachbereich „Tourismus“: Helfen Sie uns, mitzuentcheiden und geben Sie Ihre Meinung dazu ab **K > P**

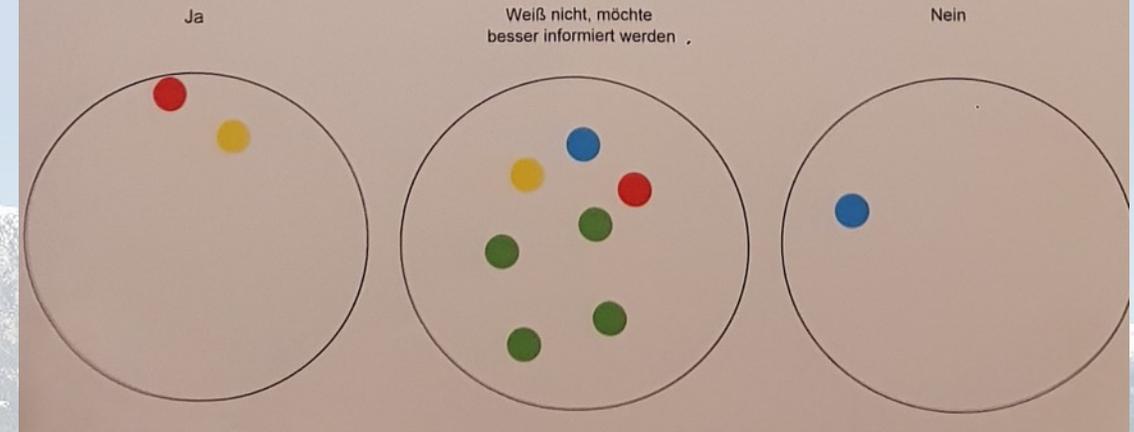
Stimmen Sie folgender These zu:  
Völs hat einen gesunden Tourismus?



Braucht es eine Besucherlenkung am Völser Weiher?

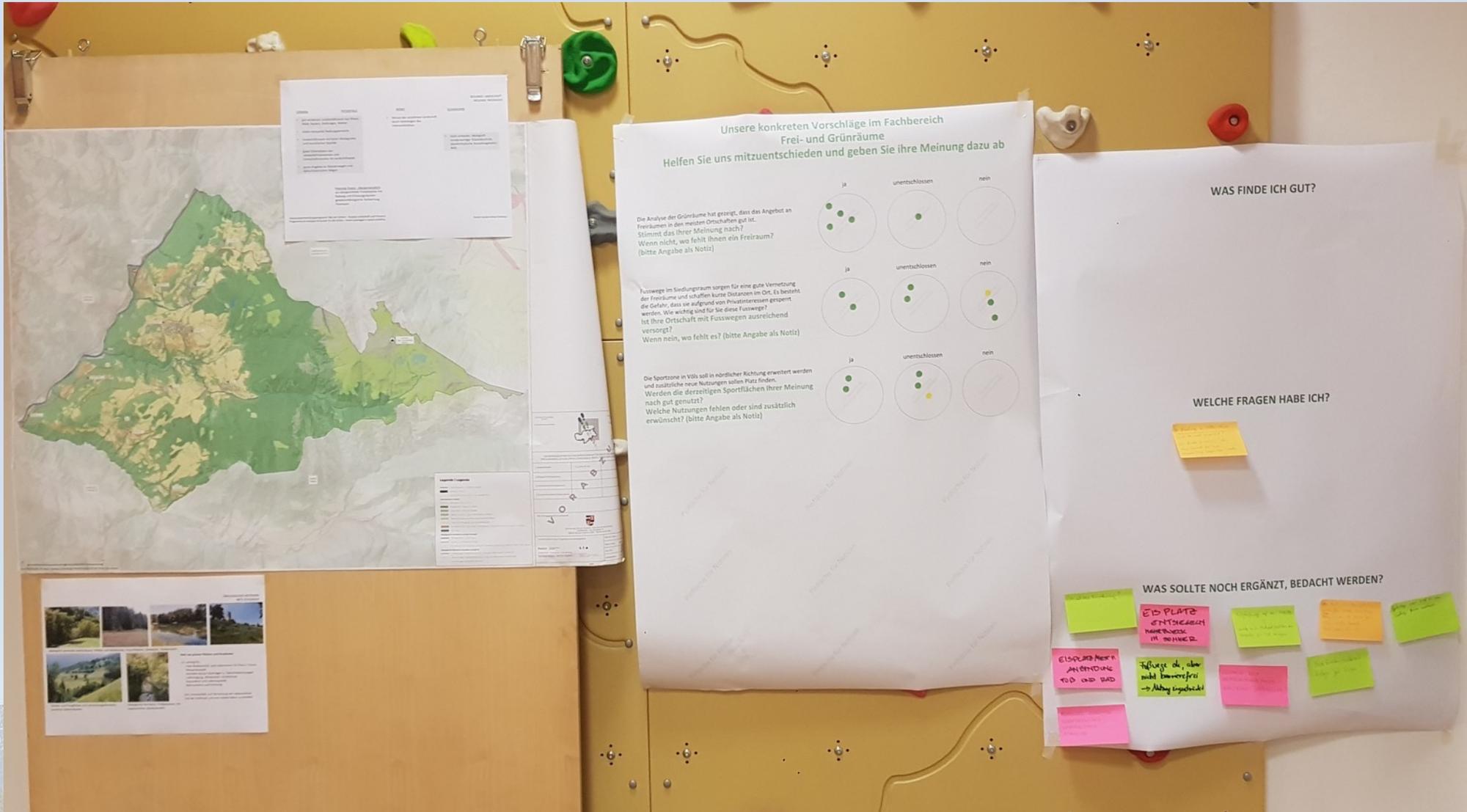


Diese Beschränkung sollte auch für Einheimische gelten, die nicht aus Völs stammen





# Rückmeldungen Marktplatz: Frei- und Grünräume - Überblick





## Rückmeldungen Marktplatz: Frei- und Grünräume – Detail I

Unsere konkreten Vorschläge im Fachbereich  
Frei- und Grünräume

Helpen Sie uns mitzuentschieden und geben Sie ihre Meinung dazu ab

ja                      unentschlossen                      nein

Die Analyse der Grünräume hat gezeigt, dass das Angebot an Freiräumen in den meisten Ortschaften gut ist.  
**Stimmt das Ihrer Meinung nach?**  
**Wenn nicht, wo fehlt Ihnen ein Freiraum?**  
(bitte Angabe als Notiz)

Zur Abstimmung  
Bitte Ihre Meinung abgeben

Zur Abstimmung  
Bitte Ihre Meinung abgeben

Zur Abstimmung  
Bitte Ihre Meinung abgeben



## Rückmeldungen Marktplatz: Frei- und Grünräume – Detail II

Fusswege im Siedlungsraum sorgen für eine gute Vernetzung der Freiräume und schaffen kurze Distanzen im Ort. Es besteht die Gefahr, dass sie aufgrund von Privatinteressen gesperrt werden. Wie wichtig sind für Sie diese Fusswege?  
**Ist Ihre Ortschaft mit Fusswegen ausreichend versorgt?**  
**Wenn nein, wo fehlt es? (bitte Angabe als Notiz)**

ja



unentschieden



nein



Die Sportzone in Völs soll in nördlicher Richtung erweitert werden und zusätzliche neue Nutzungen sollen Platz finden.  
**Werden die derzeitigen Sportflächen Ihrer Meinung nach gut genutzt?**  
**Welche Nutzungen fehlen oder sind zusätzlich erwünscht? (bitte Angabe als Notiz)**

ja



unentschieden

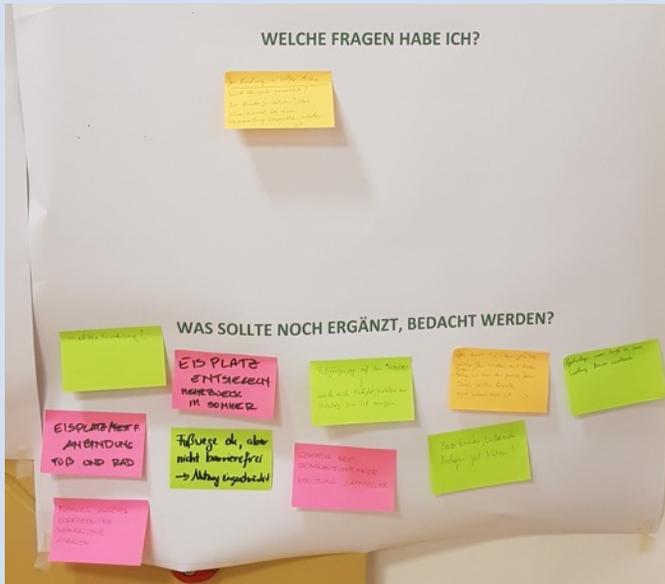


nein





## Rückmeldungen Marktplatz: Frei- und Grünräume – Detail III



### Welche Fragen habe ich?

Der Rundweg in Völser Aicha – wird der noch gemacht? Die Runde „Wirtshaus“, das schon einmal bei einer Versammlung besprochen worden ist

### Was sollte noch ergänzt, geändert, bedacht werden?

- Gehsteige vom Dorf bis zur neuen Siedlung besser ausbauen
- Gehsteig beim Grünschnittcontainer Kreuzung Laitnkeller
- Fußweg zwischen Dorfkern und Wohnbauzone ausbauen
- Fußwege ok, aber nicht barrierefrei → Nutzung eingeschränkt
- Eisplatz / Festplatz Anbindung Fuß- und Rad
- Fußgängerweg auf den Festplatz → würde auch Parkplatzproblem am Festplatz zum Teil verringern
- Eisplatz entsiegeln – Mehrzweck im Sommer
- alter Kirchweg? (wieder aktivieren)
- zu Sportzone Völs: bevor erweitern, bestehende Anlagen gut nutzen
- zu Sportzone Völs: dass auch 1-2 Tennisplätze geschaffen werden mit einem Bodenbelag, wo man das ganze Jahr Tennis spielen könnte, auch wenns nass ist



## Aus der Plenumsdiskussion

(Aus der Plenumsdiskussion)

① "Richtiges" Dorfgasthaus  
oder Bar-Bistro!  
Konsum

Unterstützung dch Gemeinde?

Vereinshaus: H21 Raum für "Café"  
für best. Zeiten

• Fernheizwerk?

- Bürokratischer Aufwand
- Externes Hackgut müsste angekauft werden
- Ort? Rentabilität?

• Siedlungsgrenze

- Abklärung mit Eigentümern notwendig (Verfügbarkeit der Gründe)
- Auswirkungen auf Wohnungspreise: Überlegungen zur Steuerbarkeit zu prüfen

• Mobilität → Zufahrt (Kreisverkehr?)  
Gehsteig

**"Richtiges" Dorfgasthaus** oder eine Bar, ein Bistro in Kombination mit Nahversorgung – ev. Konsum:

- Unterstützung durch die Gemeinde möglich?
- Idee eines Raums im Vereinshaus, der zu bestimmten Zeiten als Café genutzt werden könnte

**Fernheizwerk?**

- Hoher bürokratischer Aufwand
- Ein Großteil des Hackgutes müsste von außen zugekauft werden
- Wo sollte es angesiedelt werden?
- Wie sieht es mit der Rentabilität aus?

**Siedlungsgrenze:**

- Abklärung mit Eigentümern bezüglich der Verfügbarkeit der Gründe ist notwendig
- Auswirkungen auf Wohnungspreise ist zu prüfen und ob es Möglichkeiten gibt, diese in irgend einer Form zu steuern

**Mobilität:**

Gehsteig entlang der Straße und bessere Zufahrt (Kreisverkehr)

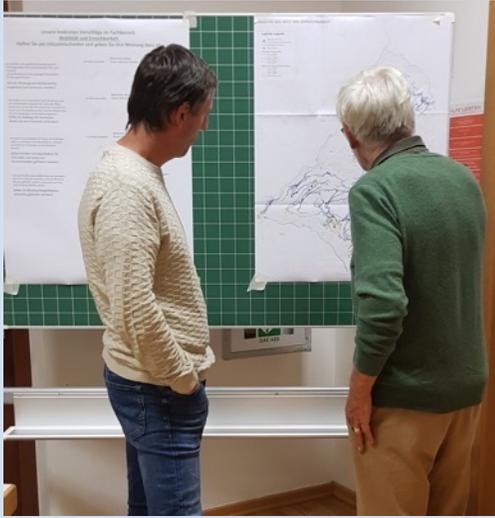


## Eindrücke aus der Diskussion am Marktplatz





## Eindrücke aus der Diskussion am Marktplatz





## Eindrücke aus der Diskussion am Marktplatz





## Eindrücke aus der Diskussion am Marktplatz





## Eindrücke aus der Diskussion am Marktplatz





## Und so geht es weiter...

- Die Ergebnisse werden dokumentiert und den Expert:innen als Input für die weitere Arbeit zur Verfügung gestellt.
- Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogramms durch die Expert:innen
- Möglichkeit, Rückmeldungen, Anliegen, Ideen... per Email an die eigens eingerichtete Adresse zu schicken.
- Ermutigen Sie auch andere Mitbürger:innen, sich aktiv in den Prozess einzubringen.